

SICHERHEITSDATENBLATT

VOLTRONIC OCTANE BOOSTER G30

Seite 1

Überarbeitet am: 18.03.2008

Revisionsnummer: 1

1. STOFF- / ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Produktbezeichnung: VOLTRONIC OCTANE BOOSTER G30

Produktcode: G 30

Synonyme: OCTANBOOSTER

Verwendung des Produkts: Benzinadditiv flüssig

Firmenname: VOLTRONIC & ACT GmbH

Weidenweg 12

Bad Boll

D-73087

Germany

Tel: +49 7164 4016

Fax: +49 7164 5994

Notfalltelefon: +49 7164 4016

Email: info@voltronic-germany.com

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Hauptgefahren: Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Gefährliche Bestandteile: HYDROCARBONS, DEAROMAT. 70-90%

EINECS: 265-149-8 CAS: 64742-47-8

[Xn] R65; [-] R66

- LÖSUNGSMITTELNAPHTHA (ERDÖL), LEICHTE AROMATISCHE 1-10%

EINECS: 265-199-0 CAS: 64742-95-6

[-] R10; [Xi] R37; [N] R51/53; [Xn] R65

- LÖSUNGSMITTELNAPHTHA (ERDÖL), SCHWERE AROMATISCHE 1-10%

EINECS: 265-198-5 CAS: 64742-94-5

[Xn] R65; [N] R51/53

- METHYLCYCLOPENTADIENYL MANGANESE TRICARBONYL (M.M.T.) <1%

[T] R24; [T] R25; [T+] R26

- POLYOLEFIN ALKYLPHENOL ALKYL AMIN 1-10%

[Xi] R36/38

- 1,2,4-TRIMETHYLBENZOL 1-10%

EINECS: 202-436-9 CAS: 95-63-6

[-] R10; [Xn] R20; [Xi] R36/37/38; [N] R51/53

- NAPHTHALIN <1%

[Fort.]

EINECS: 202-049-5 CAS: 91-20-3

[Xn] R22; [Xn] R40; [N] R50/53

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN (SYMPTOME)

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN (MAßNAHMEN)

Hautkontakt: Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt.

Augenkontakt: Auge für 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Einen Arzt aufsuchen.

Verschlucken: Kein Erbrechen einleiten. Einen Arzt aufsuchen.

Einatmen: Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene Sicherheit gewährleistet ist. Bei Bewußtlosigkeit und normaler Atmung, in stabile Seitenlage bringen. Einen Arzt aufsuchen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Löschmittel: Kohlendioxid. Löschpulver. Wassersprühstrahl. Alkoholbeständiger Schaum.

Expositionsrisiko: Bildet explosionsfähige Dampf-Luftgemische. Setzt bei Verbrennung giftige Gase wie Kohlendioxid / Kohlenmonoxid frei. Gesundheitsschädlich.

Besondere Schutzausrüstung: Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Pers. Schutzmaßnahmen: Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Im Außenbereich Personen mit dem Rücken gegen den Wind und entfernt von der Gefahrenstelle halten. Alle Zündquellen entfernen.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen.

Reinigungsmethoden: Mit trockener Erde oder mit Sand aufnehmen. Mit Sand oder Vermiculit mischen. Für ordnungsgemäße Entsorgung, siehe Abschnitt 13 des Sicherheitsdatenblatts.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Hinweise zum sicheren Umgang: Ausreichende Belüftung sicherstellen. Rauchen verboten. Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.

Lagerung: Von Zündquellen fernhalten. Behälter dicht geschlossen halten. Von direktem Sonnenlicht fernhalten. Der Boden des Lagerraums muß undurchlässig sein, um Flüssigkeitsaustritt zu verhindern.

Geeignete Verpackung: Nur in Originalverpackung aufbewahren.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG / PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Gefährliche Bestandteile: HYDROCARBONS, DEAROMAT.

AGW (8 St. Exposition): 1000mg/m³, (200ppm)

- METHYLCYCLOPENTADIENYL MANGANESE TRICARBONYL (M.M.T.)

AGW (8 St. Exposition): 0,2mg/m³

- 1,2,4-TRIMETHYLBENZOL
AGW (8 St. Exposition): 100 mg/m³ Spitzenbegrenzung: 200 mg/m³
- NAPHTHALIN
AGW (8 St. Exposition): 50 mg/m³

Technische Maßnahmen: Für ausreichende Belüftung sorgen. Sicherstellen, daß Beleuchtung und elektrische Geräte keine Zündquellen darstellen. Sicherstellen, daß der Lagerraum Rückhaltewände hat. Der Boden des Lagerraums muß undurchlässig sein, um Flüssigkeitsaustritt zu verhindern.

Atenschutz: Gasfilter Typ A: organische Dämpfe (EN141). Umluftunabhängige Atemschutzgeräte müssen für Notfälle verfügbar sein.

Handschutz: Schutzhandschuhe. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials > 4 Stunden.

Augenschutz: Schutzbrille.

Hautschutz: Schutzkleidung.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form: Flüssig

Farbe: Gelbbraun

Geruch: Charakteristischer Geruch

Verdunstungszahl: Vernachlässigbar

Löslichkeit in Wasser: Nicht mischbar

Auch löslich in: Die meisten organischen Lösungsmittel.

Viskosität: Nicht viskos

Viskosität, Wert: <2

Viskosität, Testmethode: Kinematische Viskosität in 10⁻⁶ m²/s bei 40°C (ISO 3104/3105)

Flammpunkt °C: 56

Zündtemperatur °C: 499,9

Relative Dichte: 0,815

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität: Stabil unter Normalbedingungen.

Zu vermeidende Bedingungen: Zündquellen. Hitze.

Zu vermeidende Stoffe: Starke Oxidationsmittel. Reduktionsmittel.

Gefährliche Zersetzungsprod: Setzt bei Verbrennung giftige Gase wie Kohlendioxid / Kohlenmonoxid frei.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Gefährliche Bestandteile: HYDROCARBONS, DEAROMAT.

ORL RAT LD50 >2000 mg/kg

SKN RBT LD50 >2000 mg/kg

- LÖSUNGSMITTELNAPHTHA (ERDÖL), LEICHTE AROMATISCHE
ORL RAT LD50 8400 mg/kg

- LÖSUNGSMITTELNAPHTHA (ERDÖL), SCHWERE AROMATISCHE
ORL RAT LDLO 5 ml/kg
- METHYLCYCLOPENTADIENYL MANGANESE TRICARBONYL (M.M.T.)
IHL RAT LC50/1h 247 mg/l
ORL RAT LD50 58 mg/kg
SKN RBT LD50 140 mg/kg
- 1,2,4-TRIMETHYLBENZOL
IPR RAT LDLO 1752 mg/kg
ORL RAT LD50 5 gm/kg
- NAPHTHALIN
ORL MUS LD50 316 mg/kg
ORL RAT LD50 490 mg/kg
SKN RAT LD50 >2500 mg/kg

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Mobilität: Schwimmt auf Wasser. Dämpfe sind schwerer als Luft.

Persistenz und Abbaubarkeit: Teilweise biologisch abbaubar.

Bioakkumulationspotenzial: Mögliche Bioakkumulation.

Andere schädliche Wirkungen: Schädlich für Wasserorganismen.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Beseitigungsverfahren: D9 Chemisch/physikalische Behandlung, die nicht an anderer Stelle in diesem Anhang beschrieben ist und durch die Endverbindungen oder -gemische entstehen, die mit einem der in diesem Anhang beschriebenen Verfahren entsorgt werden (z.B. Verdampfen, Trockne

Verpackungsentsorgung: In genehmigter Sondermülldeponie oder in anderer behördlich genehmigter Art entsorgen.

Anmerkung: Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**ADR / RID**

UN Nr: 1268

ADR-Klasse: 3

Verpackungsgruppe: III

Klassifizierungscode: F1

Korr. Bezeichn. des Gutes: ERDÖLDESTILLATE, N.A.G. (HYDROCARBONS, DEAROMAT.; LOW BOILING POINT NAPHTHA - UNSPECIFIED - SOLVENT NAPHTHA (PETROLEUM), LIGHT AROM.)

Gefahrzettel: 3

Kemler-Zahl: 30



IMDG / IMO

UN Nr.: 1268 **Klasse:** 3
Verpackungsgruppe: III **EmS-Nr.:** F-E,S-E
Meeresschadstoff: .
Gefahrzettel: 3

IATA / ICAO

UN Nr.: 1268 **Klasse:** 3
Verpackungsgruppe: III
Verpackungshinweis: 309(P&CA); 310(CAO)
Korr. Bezeichn. des Gutes: PETROLEUM DISTILLATES, N.O.S. (HYDROCARBONS, DEAROMAT.; LOW BOILING POINT NAPHTHA - UNSPECIFIED - SOLVENT NAPHTHA (PETROLEUM), LIGHT AROM.)
Gefahrzettel: 3

15. VORSCHRIFTEN

Gefahrensymbole: Gesundheitsschädlich.



R-Sätze: R20: Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

R52/53: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R65: Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

S-Sätze: S2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S23: ... nicht einatmen.

S28: Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel ... abwaschen.

S61: Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen / Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

S62: Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

WGK: 2 Einstufung nach VwVwS

Anmerkung: Die obige Information bezüglich der behördlichen Vorschriften bezieht sich nur auf die Grundregeln für die im Sicherheitsdatenblatt beschriebenen Produkte. Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende Vorschriften bestehen können. Sämtliche anwendbaren nationalen, internationalen und örtlichen Vorschriften und Bestimmungen beachten.

16. SONSTIGE ANGABEN

- R-Sätze aus Punkt 3:**
- R65: Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
 - R66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
 - R10: Entzündlich.
 - R37: Reizt die Atmungsorgane.
 - R51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
 - R24: Giftig bei Berührung mit der Haut.
 - R25: Giftig beim Verschlucken.
 - R26: Sehr giftig beim Einatmen.
 - R36/38: Reizt die Augen und die Haut.
 - R20: Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
 - R36/37/38: Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.
 - R22: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
 - R40: Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
 - R50/53: Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Haftungsausschlußklausel: Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.